

Jahresbericht der Landesgruppenjugendwartin der Landesgruppe Westfalen für das Berichtsjahr 2011

Gliederung

- 1. Allgemeines**
- 2. Landesgruppenveranstaltungen**
 - 2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Schwerte
 - 2.2. Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in Dreis-Tiefenbach
- 3. Überregionale Veranstaltungen**
 - 3.1. Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Eisleben
 - 3.2. SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011
- 4. Seminare**
 - 4.1. Helfer- und Hundeführerseminar für Jugendliche und Junioren
 - 4.2. Agilityseminar für Jugendliche und Junioren
- 5. Jahresberichte der Ortsgruppen**
- 6. Vorschau auf das Jahr 2012**

1. Allgemeines

Der Jahresbericht der Jugendwartin beinhaltet alle bis zum 07. Januar 2012 eingegangenen Daten aus den Berichten der OG Jugendwarte.

Auch im abgelaufenen Berichtsjahr nahm die Jugendarbeit wieder einen hohen Stellenwert in der Landesgruppe Westfalen ein. Dies belegen sowohl die Meldezahlen als auch der Besucherzuspruch der verschiedenen Jugendveranstaltungen in der LG.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1 Landesgruppenjugendmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Schwerte

In diesem Jahr fand traditionell am zweiten Wochenende im Mai die diesjährige Westfalenmeisterschaft der Jugendlichen und Junioren in den Bereichen Leistung und Agility statt. Austragungsort war die Ortsgruppe Schwerte.

Mit 9 Teilnehmern im Leistungsbereich und 21 Startern im Agilityparcour war die



Veranstaltung in diesem Jahr leider nicht ganz so gut besetzt wie in den vergangenen Jahren. Hier zeigt es sich doch sehr deutlich, dass wir in Sachen Jugendarbeit und Mitgliederwerbung auch im Jugendbereich in den kommenden Jahren Einiges tun müssen.

Pünktlich um 07.30 Uhr wurde im Vereinsheim der OG Schwerte die Startreihenfolge ausgelost.

Im Anschluss daran fuhren zunächst alle Teilnehmer ins Fährtenengelände.

Bedingt durch die lang anhaltende Trockenheit herrschten im Fährtenengelände in diesem Jahr doch sehr schwierige Bedingungen und alle Teilnehmer hatten mit ihren Hunden zu kämpfen. Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden Fährtenlegern bedanken, die eine sehr gute Arbeit im Sinne der Jugendlichen geleistet haben.

Insgesamt konnte unser Leistungsrichter Uli Rottenberg 1 x die Note "sehr gut" und 4 x die Note "gut" und 3 x die Note befriedigend vergeben. Leider gab es auch einen Ausfall.

Die Unterordnungsleistungen auf der großzügigen Platzanlage der Ortsgruppe Schwerte waren auch in diesem Jahr wiederum sehr ansehnlich.

Reimund Klöpfer als amtierender Leistungsrichter konnte insgesamt, 1 x die Note „sehr gut“, 5 x die Note „gut“ und 3 x die Note „befriedigend“ vergeben.

Herausheben möchte ich an dieser Stelle, dass alle Hundeführerinnen und Hundeführer ihre Hunde äußerst sportlich und korrekt vorgeführt haben.

Die Leistungen im Schutzdienst die ebenfalls von Reimund Klöpfer mit der Unterstützung der beiden Lehrhelfer Björn Reckmann und Markus Smak bewertet wurden, zeigten erneut, dass unsere Jugendlichen und Junioren unter entsprechender Anleitung auch einen triebstarken Hund problemlos im Schutzdienst führen können.

Hier konnte Reimund Klöpfer 2 x die Note „vorzüglich“, 3 x die Note „sehr gut“, 3 x die Note „gut“ und 1 x die Note „befriedigend“ vergeben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz besondere bei den beiden Lehrhelfern Björn Reckmann und Markus Smak, die den Jugendlichen vor der Veranstaltung in mehreren Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Für die Deutsche Meisterschaft in Eisleben konnten sich nach Abschluss aller Abteilungen

- Rabea Röckert mit Arrex von RaDa`s Diek
- Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
- Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Attila
- Nico Liskamm mit Fly von der Allgäu Stadt
und
- Viktoria Pott mit Hoogan vom Vorderhain

qualifizieren.

Darüber hinaus waren die drei Erstplatzierten

- Rabea Röckert mit Arrex von RaDa`s Diek
- Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
und
- Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Attila

automatisch zur diesjährigen Landesauscheidung am 20. und 21. August in Dortmund Scharnhorst qualifiziert.

Aber auch die Freunde des Agilitysports kamen in Schwerte nicht zu kurz.

Parallel zu den jeweiligen Abteilungen im Leistungsbereich fanden unter großem Interesse der anwesenden Zuschauer äußerst spannende Läufe in den einzelnen Klassen statt.

Für die Deutsche Meisterschaft in Eisleben qualifizierten sich

- Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung
- Andreas Elpers mit Karolina von Dream Time
- Ina Velken mit Angie von der Schiffslache
- Alice Becker mit Aero vom Patriot
- Lara Bögge mit Fedor vom Rhyner Taifun
- Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung



Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der Ortsgruppe Schwerte für die hervorragende Ausrichtung der diesjährigen Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren. Nicht zu vergessen, die vielen Zuschauer aus der gesamten Landesgruppe, die der Veranstaltung damit einen entsprechenden Rahmen gegeben haben.

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder der Fa. Hundesportartikel Koch – Stark, die in diesem Jahr wieder einmal die Fährtengegenstände gesponsert hat.

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Dreis-Tiefenbach

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren fand am 23. Juni 2011 in der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach statt. Und war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe Westfalen.



Mit 123 gemeldeten Hunden bewegte sich Meldezahl erfreulicherweise in der gleichen Größenordnung wie im Vorjahr und braucht sich hinter der Landesgruppenzuchtschau der Erwachsenen nicht zu verstecken.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass nahezu alle gemeldeten Hunde auch tatsächlich vorgeführt wurden.

Bei, in diesem Jahr leider widrigen Witterungsbedingungen, präsentierten die Jugendlichen und Junioren den amtierenden Zuchtrichtern, unserem Landesgruppenvorsitzenden Henning Setzer und dem SV Beauftragten für das Hütewesen, Herr Wilfried Scheld, aus der Landesgruppe Hessen Süd, ihre Hunde in äußerst gekonnter Art und Weise.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei beiden Zuchtrichtern bedanken, die es mit sehr viel Fingerspitzengefühl verstanden haben, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Ich darf mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach mit ihrem Team für die Bereitschaft bedanken, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Eisleben



Die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft fand in diesem Jahr in Eisleben in der Landesgruppe Sachsen-Anhalt statt. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz ausdrücklich bei der Landesgruppe Sachsen-Anhalt für die überaus freundliche Aufnahme in Eisleben bedanken.

Nach einer sehr harmonischen Vorbereitung gingen wir positiv gestimmt in die Veranstaltung.

Nach drei aufregenden Tagen konnten die westfälischen Jugendlichen auf ein überaus erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Die Mannschaft im Schutzhundebereich konnte mit einem Schnitt von 270,75 Punkten den **ersten Platz** in der **Mannschaftswertung** gewinnen.



Rabea Röckert konnte sich mit ihrem Arrex von RaDa's als **Drittplatzierte** im **Juniorenbereich**, **SchH 3**, automatisch zur **Bundessiegerprüfung** in Meppen qualifizieren. Hier konnte sie erfolgreich die **SchH III** bestehen.

Viktoria Pott konnte mit ihrem Hoogan vom Vorderhain den **Universalwettbewerb** gewinnen.





Ina Velken konnte sich mit ihrer Angie von der Schiffslache als Drittplatzierte im Juniorenbereich, A 3, ebenfalls automatisch zur Bundessiegerprüfung in Meppen qualifizieren. Hier konnte sie durch ihren Start den Mannschaftssieg der LG Westfalen unterstützen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei den Mannschaftsbetreuern Michael Pöpping und Sina Leyener im Leistungsbereich sowie Mario Weidner als Betreuer des Agilityteams.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt auch den Eltern und den Großeltern der Hundeführerinnen und Hundeführern sowie den vielen westfälischen Schlachtenbummlern, die die Mannschaft der Landesgruppe Westfalen auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Ein spezieller Dank gilt selbstverständlich auch der Firma Waldemar Köber, die die Jugendmannschaft und auch die Betreuer in diesem Jahr wieder mit einheitlichen Sportanzügen ausgerüstet hat.

3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

Erfreulicherweise nahmen wie zuvor schon erwähnt sowohl auf der Bundessiegerprüfung in Meppen im Schutzhund und Agility Bereich aber auch auf der Bundessiegerhauptzuchtschau Jugendliche aus unserer Landesgruppe teil. Ihnen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an den höchsten Wettbewerben in unserem Verband und viel Glück für die Zukunft.

4. Seminare

4.1 Helfer-und Hundeführerseminar für Jugendliche und Junioren



Am 13. März und am 06. November diesen Jahres fanden erneut Seminare für jugendliche Hundeführer und Helfer in den Ortsgruppen Olfen im Münsterland und Olpe im Sauerland statt.

Die Seminare wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn und Björn Reckmann vorbereitet und geleitet.

Ich darf mich recht herzlich bei den Vorständen und den Mitgliedern der Ortsgruppen Olfen und Olpe bedanken, die die Jugendlichen aber auch die Erwachsenen super versorgt haben. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang erwähnen, dass die Verpflegung im Frühjahrsseminar für die jugendlichen Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer wieder von der OG Olfen gesponsert wurde.

4.3 Agilityseminar für Jugendliche und Junioren



Zu Beginn der Saison 2011 fanden ein weiteres Mal Agilityseminare für Jugendliche und Junioren statt.

Das erste Jugendtraining der LG Westfalen fand am 27.03.2011 in der Ortsgruppe Gescher statt. Bei tollem Wetter waren der Einladung ca. zwei Dutzend Jugendliche und Junioren aus verschiedenen Ortsgruppen gefolgt. Unter der Anleitung von Mario Weidner und Joseph Kötting erarbeiteten sich die Jugendlichen die verschiedenen Sequenzen, die anschließend mit den Vierbeinern gelaufen wurden. Auch die Kleinsten, die in den Agility-Sport reinschnuppern wollten, kamen nicht zu kurz. Mit der Hilfe von Ewald Schlüter lernten sie die ersten Führtechniken kennen und umsetzen.

Das zweite Jugendtraining fand am 10.04.2011 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne statt. 18 Jugendliche und ihre sportlichen Vierbeiner waren gekommen. Strahlender Sonnenschein begleitete den Trainingstag und unterstrich damit die Freude, die alle mit dem Sport verbindet. Als Trainerteam standen die drei Agility-Landesgruppentrainer Christina Geis, Josef Kötting und Mario Weidner zur Verfügung. Ihnen sowie auch Monika Bäcker und den austragenden Ortsgruppen mein herzlichster Dank für ihr großes Engagement.



Über diese beiden Seminartage hinaus fand auf der großzügigen Platzanlage der OG Gescher in den Sommerferien ein Agility Trainingslager für Jugendliche und Junioren statt. Unter Anleitung der westfälischen Trainer wurde während des gesamten Wochenendes unter Berücksichtigung des Ausbildungsstandes von Hund und Hundeführer fleißig gearbeitet.

5. Jahresberichte der Ortsgruppen

Aus den mir zugegangenen Berichten ist, wie bereits in den Jahresberichten der vergangenen Jahre, zu entnehmen, dass nach wie vor viele Ortsgruppen über gar keinen Jugendwart mehr verfügen.

Diese Entwicklung ist der Jugendarbeit in der ganzen Landesgruppe aber auch SV weit mehr als abträglich.

Ich kann nur alle Ortsgruppen bitten, auch wenn zur Zeit keine jugendlichen Mitglieder vorhanden sind, dennoch einen Jugendwart in den Vorstand zu berufen und dieses wichtige Amt zu besetzen.

Die amtierenden OG Jugendwarte beschreiben in ihren Berichten motivierte Kinder und Jugendliche, die es Wert sind unsere Unterstützung bei der Arbeit mit ihrem Hund zu erhalten und dadurch einen konkreten Ansprechpartner in der Ortsgruppe benötigen.

Ich möchte alle Ortsgruppen in der Landesgruppe Westfalen in ihrem eigenen Interesse dazu ermuntern, die Jugendarbeit zu fördern und auch auszubauen, denn die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Vorsitzenden, die Zuchtwarte, die Ausbildungswarte und Helfer von morgen.

Zur besseren Vernetzung und dem unkomplizierten Austausch der Kinder und Jugendlichen aber auch der Jugendwarte im SV ist im vergangenen Jahr eine SV Jugend Facebook Seite eingerichtet worden, die ich an dieser Stelle empfehlen möchte. Unter <http://www.facebook.com> „Jugend im Verein für Deutsche Schäferhunde“.

Gerne wollen wir zukünftig noch mehr das Medium Internet für einen guten Informationsaustausch im Jugendbereich nutzen.

6. Vorschau auf das Jahr 2012

- Frühjahr 2012 Gruppenleiterschulung für Jugendliche und junge Erwachsene (ab 16 Jahre) zur Vorbereitung des diesjährigen Zeltlagers
- 06. Mai 2012 Landesgruppenjugendmeisterschaft in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Borken
- 13. Mai 2012 (Himmelfahrt) Landesgruppenjugendzuchtschau in der Ortsgruppe Olfen
- 25. -28. Mai 2012 (Pfingsten) Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim in der Landesgruppe Baden
- 21. - 29.07.2012 Landesgruppenjugendzeltlager in der OG Dreis–Tiefenbach
- Herbst 2012 Zukunftswerkstatt „Jugendarbeit in der LG Westfalen“

Neben diesen feststehenden Terminen sollen auch wieder verschiedene Seminare aus allen Bereichen des SV für die Jugendlichen der Landesgruppe Westfalen angeboten werden.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes darf ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen im Landesgruppenvorstand, die die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen immer mehr als wohlwollend unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt dabei Thomas Leyener, der mich wegen meines krankheitsbedingten Ausfalls in hervorragender Weise vertreten hat.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Ortsgruppen und Mitgliedern der Landesgruppe Westfalen, die sich, in welcher Weise auch immer, für die Jugendarbeit eingesetzt haben und möchte sie ermuntern ihre Aktivitäten auch im kommenden Jahr zum Wohl der Jugendlichen und Junioren in unserer Landesgruppe Westfalen fortzuführen oder nach Möglichkeit noch zu erweitern.

Daniela Thoring

